

Ernst-von-Bergmann-Plakette, Prof. Klaus A. Lehmann, Köln

Herrn Professor Dr.med. Dr.rer.nat. Klaus A. Lehmann, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln, wurde vom Präsidenten der Bundesärztekammer und des Deutschen Ärztetages die Ernst-von-Bergmann-Plakette für Verdienste um die ärztlichen Fortbildung verliehen. Die feierliche Übergabe erfolgte am 9.11.2012 durch den Präsidenten der Ärztekammer Nordrhein, R. Henke, anlässlich eines Symposiums in Köln.



Prof. Lehmann ist nicht nur Pionier der postoperativen Schmerztherapie und Verfasser des ersten Lehrbuches zur postoperativen Schmerztherapie in Europa, sondern auch einer der Wegbereiter für die chronische Schmerzbehandlung. Seine experimentellen und klinischen Untersuchungen haben zu Therapiemethoden geführt, die heute weltweit als Goldstandard etabliert sind (patientenkontrollierte Analgesie und transdermale Opioidapplikationen).

Ausgehend von pharmakokinetischen Untersuchungen, die eigentlich als Vorschlag für eine computergestützte Narkoseführung genutzt werden sollten, erkannte er die große Bedeutung von intra- und interindividueller Variabilität im Schmerzverhalten und entwickelte daraus das Verfahren der intravenösen patientenkontrollierten Analgesie (PCA). Die Bedeutung der sog. minimaleffektiven Blutkonzentrationen setzte er in die Entwicklung von passiven und aktiven transdermalen Analgetiksystemen um. Seine Beschäftigung mit der klinischen Schmerzbehandlung in der frühen

postoperativen Phase führte zur Etablierung der heute allgemein anerkannten Akutschmerzdienste. Er war entscheidend am Aufbau der Schmerzambulanz der Uniklinik Köln beteiligt und trug mit seiner Arbeitsgruppe wesentlich zur Verbesserung der chronischen Schmerztherapie (insbesondere bei Tumorerkrankungen) und der Palliativmedizin bei.

Die von Prof. Lehmann seit 25 Jahren organisierten einwöchigen Fort- und Weiterbildungskurse in Anästhesiologie und Schmerztherapie wurden bisher von mehr als 10.000 deutschsprachigen Ärzten, Psychologen, Physiotherapeuten und Krankenschwestern/-pflegern besucht.

Leben und Wirken

Nach dem Besuch der Volksschule und des Städtischen Jungengymnasiums in Velbert absolvierte Prof. Lehmann 1966 das Abitur. 1966 begann er das Studium der Chemie an der Rheinisch-Westfälischen Hochschule (RWTH) in Aachen, wo er 1972 mit einer Arbeit aus dem Gebiet der organischen Chemie zum Dr.rer.nat. promovierte. Nach einer kurzen Tätigkeit in der Klinischen Chemie begann er 1973 ein Medizinstudium an der RWTH Aachen, das 1978 mit der Approbation zum Arzt abgeschlossen wurde. In beiden Studiengängen und Promotionen war er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Als wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung Anästhesiologie der RWTH Aachen beschäftigte er sich mit optimierten Dosierungsstrategien für das während der Narkose verabreichte starke Schmerzmittel (Opiat) Fentanyl unter besonderer Berücksichtigung von Pharmakokinetik und Pharmakodynamik. Hieraus stammen die Ergebnisse seiner Promotion zum Dr.med (1979) und Habilitation (1984). Nach dem Abschluss der Weiterbildung erwarb er 1983 die Anerkennung als Facharzt für Anästhesie. 1985 folgte er einer Berufung zum Professor für Anästhesie und Intensivmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, wo er bis 1996 als Oberarzt den Bereich Klinisch-Experimentelle Anästhesie leitete und sich schwerpunktmäßig mit der akuten und chronischen Schmerztherapie befasste. Von 1991 bis 2000 war Prof. Lehmann Vizepräsident der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF), von 1997 bis 2002 Präsident der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und von 2007 bis 2011 Studiendekan der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln.

Wissenschaftlich befasste sich Prof. Lehmann mit verschiedenen klinischen Aspekten der Opiatpharmakologie (intraoperative Wachzustände, respiratorisches Risiko, postoperative und chronische Schmerztherapie). Aus seiner Arbeitsgruppe stammen die grundlegenden Untersuchungen der sog. patientenkontrollierten Analgesie (PCA), die durch ihn im deutschsprachigen Raum eingeführt wurde und inzwischen zu einem weltweiten Standard geworden ist. Aufbauend auf solchen Erkenntnissen war er Wegbereiter für die Entwicklung und klinische Anwendung von transdermalen Opioidsystemen („Schmerzplaster“), die seither aus der chronischen Schmerzbehandlung nicht mehr wegzudenken sind. Aus seiner Arbeitsgruppe stammen 53 medizinische Dissertationen und 6 Habilitationen. Er ist Autor von 178 Originalarbeiten, Buchkapiteln und Reviews und hat bisher 191 zitierbare und über 400 nicht zitierbare Vorträge bei nationalen und internationalen Symposien und Kongressen gehalten.

Professor Lehmann setzte entscheidende Impulse auf dem Gebiet der Facharzt-Weiterbildung in der Anästhesie und den Zusatzbezeichnung für Schmerztherapie sowie Palliativmedizin. 1987 etablierte er in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) das Repetitorium Anaesthesiologicum (Vorbereitung auf die Facharztprüfung), 1998 in Zusammenarbeit mit der DGSS die Schmerzwoche in Mayrhofen (Tirol). An diesen jährlich stattfindenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen haben bis 2012 mehr als 10.000 Ärzte teilgenommen. 1996 leitete er den Deutschen Schmerzkongress in Köln, 2002 den in Aachen.

Curriculum vitae

geboren am:	7.11.1947	in Neviges (Rheinland)
Ausbildung:	1954-1958 1958-1966 1966-1970 1972 1972-1978 1979	Grundschule in Velbert (Rheinland) Neusprachliches Jungengymnasium Velbert (Rheinland) Chemiestudium, RWTH Aachen (Dipl.-Chemiker) Dissertation in der Organischen Chemie (Dr.rer.nat.) Medizinstudium, RWTH Aachen (Approbation als Arzt) Dissertation in der Anästhesiologie (Dr.med.)
Weiterbildung:	1970-1972 1978-1984 1980 1.9.1983 3.12.1996	Assistent am Institut für organische Chemie, RWTH Aachen Assistent in der Abteilung Anästhesie der Medizinischen Fakultät, RWTH Aachen Strahlenschutzbeauftragter Facharztanerkennung für Anästhesie und operative Intensivmedizin Zusatzbezeichnung Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin
Akademische Laufbahn:	2.4.1984 29.1.1985 1985-1990 1987-1996 20.9.1990 1993-1996 2005-2007 2007-2011	Habilitation für Anästhesie, Medizinische Fakultät an der RWTH Aachen C2-Professor für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Medizinische Fakultät an der Universität zu Köln Leiter der Arbeitsgruppe Experimentelle Anästhesie Leitender Anästhesist für die Bereiche Gynäkologie, Orthopädie, Urologie und Schmerztherapie C3-Professor für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Medizinische Fakultät an der Universität zu Köln Leitender Oberarzt Leiter des Bereichs Lehre und Forschung der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Medizinische Fakultät an der Universität zu Köln Studiendekan der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln
Berufungen:	1987-1989 1991-1993 1991-2000 1991-1995 1993-1997 1997-2001 1997-2004	Fachvertreter Anästhesiologie in der Arzneimittelkommission B3 des Bundesgesundheitsamtes Board Director of the „European Collaborative Group for Pain Research (EuroPain)“ Vizepräsident der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) Chairman of Scientific Committee „Acute and Chronic Pain Management“, European Society of Anaesthesiologists (ESA) German Representative to the Council, European Society of Anaesthesiologists (ESA) Präsident der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) German Representative to the Council of the European Federation of IASP Chapters (EFIC)
Prüfertätigkeit:	seit 1985 seit 1986 1987-1996 1989-1990 1992-2006	Staatsexamen Medizin Prüfungsausschuss Anästhesiologie der Ärztekammer Nordrhein Examination Board, European Academy of Anaesthesiology Ausschuss für Auswahlgespräche zur Zulassung zum Medizinstudium, Universität zu Köln Promotionsausschuss der Medizinischen Fakultät an der Universität zu Köln

Mitgliedschaften:		Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) Deutsche Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF): Vizepräsident 1991-2000 Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS). Präsident 1997-2002 European Academy of Anaesthesiology European Society of Anaesthesiologists (ESA) European Association of IASP Chapters (EFIC): Board Director 1997-2003 International Anesthesia Research Society (IARS) International Association for the Study of Pain (IASP)
Ehrungen:	1970 1972 1983 1984 1993 1996 2000 2002 2005 2006 2012 2012	Springorum-Gedenkmünze der RWTH Aachen Wilhelm-Borchers-Plakette der RWTH Aachen Sertürner-Preis Rudolf-Frey-Preis Förderpreis für Schmerzforschung Ehrenmitgliedschaft der Belgischen Gesellschaft für Anästhesie & Reanimation Förderpreis Palliativmedizin Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes Ehrennadel in Gold der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Preis für die beste Lehre im Praktischen Jahr, Fachschaft der Medizinischen Fakultät, Universität Köln Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer Ehrennadel in Gold des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten

Veröffentlichungen

Originalarbeiten und Reviews

1. Stetter H, Lehmann KA (1973) Über die Herstellung und den Zerfall von C-, S- und N-Radikalanionen. Liebigs Ann Chem 1973:499-507 (Dissertation Dr.rer.nat.)
2. Lehmann KA, Daub D (1979) Versuch einer Dosierungsoptimierung von Fentanyl in der Neuroleptanalgesie. Prakt Anästhesi 14:293-302 (Dissertation Dr.med.)
3. Lehmann KA (1981) Der Narkosearzt. Bild der Wissenschaft 2:50-60
4. Lehmann KA, Mösel G, Daub D (1981) Biotransformation von Fentanyl. I. In-vitro Abbau durch Gewebe der Maus. Anaesthesist 30:461-66
5. Lehmann KA (1982) Narkose - angewandte Toxikologie. Pharm Unserer Zeit 11:18-32
6. Lehmann KA, Daub D (1982) Opiode - das Beispiel Fentanyl. Klin Anaesthesiol Intensivther 24:44-62
7. Dietzel W, Poloczek L, Lehmann KA (1982) Peridurale Analgesie mit Fentanyl in der perioperativen Intensivtherapie. Anästhesi Intensivther Notfallmed 17:38-42
8. Lehmann KA (1982) Opiate. Aktuelles Wissen für Anästhesisten 6:20-47
9. Lehmann KA, Freier J, Daub D (1982) Fentanyl-Pharmakokinetik und postoperative Atemdepression. Anaesthesist 31:111-18
10. Lehmann KA, Weski C, Hunger L, Heinrich C, Daub D (1982) Biotransformation von Fentanyl. II. Akute Arzneimittelinteraktionen - Untersuchungen bei Ratte und Mensch. Anaesthesist 31:221-7
11. Lehmann KA, Daub D (1982) Kinetik der Dynamik - Plädoyer für eine Synthese. Anästhesi Intensivmed 23:393-402
12. Lehmann KA, Gensior J, Daub D (1982) "Analgetische" Fentanyl-Blutkonzentrationen unter Neuroleptanalgesie. Anaesthesist 31:655-9
13. Lehmann KA, Hunger L, Brandt K, Daub D (1983) Biotransformation von Fentanyl. III. Einflüsse chronischer Arzneimittelexposition auf Verteilung, Metabolismus und Ausscheidung bei der Ratte. Anaesthesist 32:165-73
14. Lehmann KA (1983) „On-Demand“ Analgesie. Ein neuer Ansatz zur Optimierung der Schmerztherapie. Dtsch Med Wochenschr 108:647-50
15. Lehmann KA (1983) Per Knopfdruck möglich: Analgesie in „Eigenregie“. Überlegungen zur Optimierung der Schmerztherapie. RWTH-Themen 1:37-41
16. Lehmann KA, Neubauer ML, Daub D, Kalff G (1983) CO₂-Antwortkurven als Maß für eine opiatbedingte Atemdepression. Untersuchungen mit Fentanyl. Anaesthesist 32:242-58
17. Lehmann KA, Schmitz KF, Daub D (1983) Beiträge zum Verhalten von Fentanyl im menschlichen Blut. Anaesthesist 32:329-34
18. Daub D, Lehmann KA (1983) Physiologie des Schmerzes. In „Atmung - Beatmung - Schmerztherapie“, Kalff G, Müller FG (Hrsg), Perimed, Erlangen 1983:143-51
19. Lehmann KA, Daub D (1983) Pharmakologische Beeinflussbarkeit des Schmerzes. In „Atmung - Beatmung - Schmerztherapie“, Kalff G, Müller FG (Hrsg), Perimed, Erlangen 1983:160-74
20. Daub D, Lehmann KA (1983) On the use of computers in the practice of anaesthesia. In „Computing in anaesthesia and intensive care“, Prakash O (Hrsg), Martinus Nijhoff Publishers, Boston 1983:11-24
21. Daub D, Lehmann KA (1983) Pharmakokinetik - der Weg zur optimalen klinischen Anaesthetik. Aktuelles Wissen für Anaesthesisten 9:4-10
22. Lehmann KA (1984) Fentanyl: Kinetik und Dynamik. Perimed, Erlangen (Habilitation)
23. Lehmann KA, Rehme U, Dworzak H (1984) On-Demand Analgesie mit Tramadol bei doppelseitiger Rippenserienfraktur. Ein Fallbericht. Dtsch Med Wochenschr 109:1449-50
24. Lehmann KA (1984) On Demand Analgesie: Neue Möglichkeiten zur Behandlung akuter Schmerzen. Arzneim Forsch/Drug Res 34:1108-14
25. Lehmann KA, Neubauer ML, Mainka F, Daub D (1984) CO₂-Antwort nach Fentanyl und Alfentanil. Anaesthesiologie und Intensivmedizin 161:81-5
26. Lehmann KA (1984) Alfentanil (Rapifen[®]) - ultrakurzes Opioidanalgetikum. Arzneimitteltherapie 2:134-6, Nachdruck: Krankenhauspharmazie 5:372-4
27. Lehmann KA, Horrichs G, Hoeckle W (1985). Zur Bedeutung von Tramadol als intraoperativem Analgetikum. Eine randomisierte Doppelblindstudie im Vergleich zu Placebo. Anaesthesist 34:11-9
28. Lehmann K (1985) Relative Wirkstärke von Alfentanil bei postoperativer On-demand-Zufuhr. In "Alfentanil. Ein neues, ultrakurzwirkendes Opioid"; Zindler M, Hartung E (Hrsg), Urban & Schwarzenberg, München: 33-7
29. Lehmann K (1985) CO₂-Antwort nach Alfentanil und Fentanyl. In "Alfentanil. Ein neues, ultrakurzwirkendes Opioid"; Zindler M, Hartung E (Hrsg), Urban & Schwarzenberg, München: 56-9
30. Lehmann K (1985). Pharmakokinetische Arzneimittelinteraktionen von Alfentanil mit Inhalationsnarkotika und einigen Substanzen der Neuroleptanalgesie. In "Alfentanil. Ein neues, ultrakurzwirkendes Opioid"; Zindler M, Hartung E (Hrsg), Urban & Schwarzenberg, München: 80-2
31. Lehmann KA (1985) Autoregulation de l'analgésie postopératoire. Cahiers d'Anesthésiologie 33:119-23
32. Lehmann KA, Heimig T (1985) Kreislaufveränderungen unter Urapidil (Ebrantil[®]) in Allgemein- und Regionalanaesthetik. Anaesthesist 34:435-45
33. Lehmann KA (1985) Pharmakologie intravenöser Analgetika. In "Die anästhesiologische Poliklinik. Anästhesieambulanz - Ambulanznarkose - Schmerzzambulanz"; Just OH, Wiedemann K (Hrsg), G. Thieme, Stuttgart: 64-75
34. Lehmann KA, Jung C, Hoeckle W (1985) Tramadol und Pethidin zur postoperativen Schmerztherapie: Eine randomisierte Doppelblindstudie unter den Bedingungen der intravenösen On-Demand Analgesie. Schmerz-Pain-Douleur 6:88-100
35. Lehmann KA, Gördes B, Hoeckle W (1985) Postoperative On-Demand Analgesie mit Morphin. Anaesthesist 34:494-501
36. Lehmann KA (1985) Opioid-Plasmakonzentrationen und pharmakodynamische Wirkung. Untersuchungen mit Fentanyl. Fortschr Med 103:938-42
37. Lehmann KA (1985) The pharmacokinetics of opioid analgesics, with special reference to patient-controlled analgesia (Discussion). In "Patient-controlled analgesia"; Harmer M, Rosen M, Vickers MD (Hrsg), Blackwell Scientific Publications, Oxford: 18-29
38. Lehmann KA (1985) Practical experience with demand analgesia for postoperative pain. In "Patient-controlled analgesia"; Harmer M, Rosen M, Vickers MD (Hrsg), Blackwell Scientific Publications, Oxford: 134-9
39. Lehmann KA, Tenbuhs B, Hoeckle W (1985) Postoperative On-Demand Analgesie mit Pentazocin (Fortral). Langenbecks Arch Chir 367:27-40
40. Lehmann KA (1985) Etat de veille pendant l'anesthésie générale. Cahiers d'Anesthésiologie 33:533-536
41. Lehmann KA (1986) Dosierung, Plasmaspiegel und Gewebekonzentrationen von Opiaten - Korrelation mit Organ- und systemischen pharmakologischen Effekten. Anaesthesiologie und Intensivmedizin 174:182-92

42. Lehmann KA (1986) Gedanken zur postoperativen Schmerztherapie. Dtsch Krankenpflege-Zeitschrift 39:146-52
43. Lehmann KA, Mainka F (1986) Ventilatory CO₂-response after alfentanil and sedative premedication (etomidate, diazepam and droperidol). A comparative study with human volunteers. Acta Anaesthesiol Belg 37:3-13
44. Lehmann KA (1986) Pharmakokinetische Arzneimittelinteraktionen bei Alfentanil. In "Alfentanil"; Doenicke A (Hrsg), Springer, Berlin 1986:34-41
45. Suttman H, Doenicke A, Kriesmair J, Lehmann KA, Bretz Ch (1986) Der Einfluß von Alfentanil und Fentanyl auf die Spontanatmung. In "Alfentanil"; Doenicke A (Hrsg), Springer, Berlin: 136-55
46. Lehmann KA (1986) CO₂-Antwortkurven nach Alfentanil und zentral dämpfenden Pharmaka. In "Alfentanil"; Doenicke A (Hrsg), Springer, Berlin: 167-74
47. Lehmann KA (1986) On-Demand Analgesie - neue Möglichkeiten zur Schmerztherapie. Saarländisches Ärzteblatt 39:390-8
48. Lehmann KA (1986) Pharmakokinetik: gibt es "analgetische" Blutkonzentrationen? In "Analgesie in der Anästhesie. Stellenwert der Morphinomimetika"; Kettler D, Croizier T, Metzler H (Hrsg), Urban & Schwarzenberg, München: 28-39
49. Lehmann KA (1986) Postoperative On-Demand Analgesie. In "Apparative Technik und Pharmakotherapie"; Schölmerich P, Kleinsorge (Hrsg), G. Fischer, Stuttgart: 135-41
50. Lehmann KA (1986) Der Einsatz von Nalbuphin in der postoperativen Schmerztherapie. Untersuchungen mit Hilfe der On-Demand Analgesie. In "Nalbuphin"; Schaer H (Hrsg): 99-113
51. Lehmann KA, Tenbuhs B (1986) Patient-controlled analgesia with nalbuphine, a new narcotic agonist-antagonist, for the treatment of postoperative pain. Eur J Clin Pharmacol 31:267-76
52. Lehmann KA, Brand-Stavroulaki A, Dworzak H (1986) The influence of demand- and loading dose on the efficacy of postoperative patient-controlled analgesia with tramadol. A randomized double-blind study. Schmerz-Pain-Douleur 7:146-52
53. Lehmann KA, Tenbuhs B, Hoeckle W (1986) Patient-controlled analgesia with piritramid for the treatment of postoperative pain. Acta Anaesthesiol Belg 37:247-57
54. Lehmann KA (1986) Pharmakokinetische und -dynamische Aspekte bei der repetitiven Anwendung von Lokalanästhetika. In "Regionalanästhesiologische Aspekte: Kontinuierliche Verfahren der Regionalanästhesie"; Biscopig J, Hempelmann G (Hrsg), Astra Chemicals: 7-26
55. Lehmann KA (1986) Intraoperative Wachzustände - eine Herausforderung an die moderne Narkoseführung. Fortschr Anaesth 1:9-12
56. Lehmann KA, Heimig T (1986) Urapidil (EbrantilR) zur Behandlung intraoperativer hypertoner Phasen. Fortschr Anaesth 1:19-22
57. Lehmann KA (1987) Pharmakotherapie des akuten Schmerzes. Arzneimitteltherapie 5:46-55; Nachdruck: Apotheke und Krankenhaus 3:94-103 (1987)
58. Lehmann KA, Henn C (1987) Zur Lage der postoperativen Schmerztherapie in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnisse einer Repräsentativumfrage. Anaesthesist 36:400-6
59. Lehmann KA (1987) Pharmakokinetik und Pharmakodynamik moderner Analgetika für die Anästhesie. in "Aktuelle Anästhesie und Intensivmedizin"; Just H, Krier C (Hrsg), Thieme, Stuttgart: 32-49
60. Lehmann KA, Mehler O (1987) Postoperative On-Demand Analgesie mit Fentanyl unter Verwendung des Infusionssystems CODIC[®]. Erste klinische Erfahrungen. Anaesthesist 36:595-98
61. Lehmann KA (1987) Patient-controlled analgesia (PCA) - Ein neuer Ansatz zur klinischen Schmerzforschung. in "VII. European Congress of Anaesthesiology. Proceedings III." Beiträge zur Anaesthesiologie und Intensivmedizin 21:368-78
62. Lehmann KA (1988) Repetitorium Anaesthesiologicum. Eine neue Form der beruflichen Weiterbildung. Dtsch Med Wochenschr 113:1690-2
63. Lehmann KA, Gördes B (1988) Postoperative On-Demand Analgesie mit Buprenorphin. Anaesthesist 37:65-70
64. Lehmann KA, Heinrich C, van Heiss R (1988) Balanced anesthesia and patient-controlled postoperative analgesia with fentanyl: minimum effective concentrations, accumulation and acute tolerance. Acta Anaesthesiol Belg 39:11-23
65. Lehmann KA, Reichling U, Wirtz R (1988) Influence of naloxone on the postoperative analgesic and respiratory effects of buprenorphine. Eur J Clin Pharmacol 34:343-52, kommentiert in Survey Anesth 33:9 (1989)
66. Lehmann KA (1988) Analgosedierung mit Opioiden. In "Analgosedierung des Intensivpatienten"; Schulte am Esch J, Benzer H (Hrsg), Anaesthesiologie und Intensivmedizin 200:14-34. Springer, Berlin
67. Lehmann KA (1988). Methods for postoperative acute pain management. Acta Anaesthesiol Belg 39 (Suppl 2):53-61
68. Lehmann KA (1988) Postoperative Schmerztherapie. Aktuelles Wissen für Anästhesisten 14:27-69
69. Lehmann KA, van Peer A, Ikonomakis M, Gasparini R, Heykants J (1988) Pharmacokinetics of droperidol in surgical patients under different conditions of anaesthesia. Br J Anaesth 61:297-301
70. Lehmann KA, Schlüsener M, Arabatsis P (1989) Failure of proglumide, a cholecystokinin antagonist, to potentiate clinical morphine analgesia. A randomized double-blind postoperative study using patient-controlled analgesia (PCA). Anesth Analg 68:51-6
71. Lehmann KA, Krieger R, Ueki M (1989) Zur klinischen Bedeutung von Arzneimittelinteraktionen zwischen Opiaten und Kalziumantagonisten. Eine randomisierte Doppelblindstudie mit Fentanyl und Nimidipin im Rahmen der postoperativen intravenösen On-Demand Analgesie. Anaesthesist 38:110-15
72. Lehmann KA (1989) Methoden der postoperativen Analgesie. Ein Beitrag zur akuten Schmerztherapie. Klinikarzt 18:120-36
73. Lehmann KA (1989) Postoperative Schmerztherapie beim alten Patienten. In "Anästhesie und der geriatrische Patient"; Lauen PM, Stoeckel H (Hrsg); G. Thieme, Stuttgart: 176-92
74. Lehmann KA (1989) On-Demand Analgesie. In "Schmerztherapie in der operativen Medizin"; Hempelmann G, Biscopig J (Hrsg); Bibliomed Melsungen 60:103-19
75. Lehmann KA (1989) Patient-controlled analgesia for postoperative pain. Schmerz-Pain-Douleur 10:50-7
76. Grond S, Zech D, Schug A, Meuser T, Stobbe B, Lehmann KA (1989). Schmerzdiagnose und Schmerztherapie bei malignen urologischen Erkrankungen. Akt Urol 20:300-6
77. Lehmann KA (1990) Opiate in der Kinderanaesthetie. Anaesthesist 39:195-204
78. Lehmann KA (1990) Patient-controlled analgesia for postoperative pain. Adv Pain Res Ther 14; Raven Press, New York:297-324
79. Grond S, Zech D, Horrichs-Haermeyer G, Lehmann KA (1990) Schmerztherapie in der Finalphase maligner Erkrankungen. Schmerz 4:22-8
80. Jage J, Göb J, Wagner W, Henneberg T, Lehmann KA (1990) Postoperative Schmerztherapie mit Piritramid und Metamizol. Eine randomisierte Untersuchung an 120 abdominal-chirurgischen Patienten im Rahmen der intravenösen On-Demand Analgesie. Schmerz 4:29-36
81. Lehmann KA, Abu-Shibika M, Horrichs-Haermeyer G (1990) Postoperative Schmerztherapie mit l-Methadon und Metamizol. Eine randomisierte Untersuchung im Rahmen der intravenösen On-Demand Analgesie. Anaesth Intensivther Notfallmed 25:152-9
82. Lehmann KA (1990) Wie schmerzhaft ist die Langzeitbeatmung? - Gedanken zur Bedeutung der Analgesie im Rahmen der Analgosedierung. Beitr Anaesth Intens Notfallmed 32:20-7
83. Lehmann KA, Kratzenberg U, Schroeder-Bark B, Horrichs-Haermeyer G (1990) Postoperative patient-controlled analgesia with tramadol. Analgesic efficacy and minimum effective concentrations. Clin J Pain 6:212-20
84. Lehmann KA, Ribbert N, Horrichs-Haermeyer G (1990) Postoperative patient-controlled analgesia with alfentanil. Analgesic efficacy and minimum effective concentrations. J Pain Symptom Manage 5:249-58

85. Radbruch L, Zech D, Grond S, Meuser T, Lehmann KA (1991) Perianalschmerz und Rektumkarzinom - Prävalenz beim Lokalrezidiv. *Med Klin* 86:180-85
86. Lehmann KA (1991) Patient-controlled intravenous analgesia for post-operative pain relief: Issues in study design. *Adv Pain Res Ther* 18:481-506
87. Wolter W, Zech D, Grond S, Gross-Fengels W, Lehmann KA (1991) Medikamentöse Schmerztherapie und CT-gesteuerte Alkoholneurolyse des Plexus Coeliacus beim Pankreaskarzinom. *Eur J Pain* 12:39-48
88. Lehmann KA, Freier J, Grond S, Zech D (1991) Postoperative pain management and respiratory depression in thoracotomy patients. A comparison of intramuscular piritramide and intravenous patient-controlled analgesia using fentanyl or buprenorphine. *J Clin Anesth* 3:194-201
89. Lehmann KA, Gerhard A, Horrichs-Haermeyer G, Zech D (1991) Postoperative patient-controlled analgesia with sufentanil. Analgesic efficacy and minimum effective concentrations. *Acta Anaesthesiol Scand* 35:221-26
90. Lehmann KA, Einnolf C, Eberlein HJ, Nagel R (1991) Transdermal fentanyl for the treatment of pain after major urological operations. A randomized double-blind comparison with placebo using intravenous patient-controlled analgesia. *Eur J Clin Pharmacol* 41:17-21, kommentiert in *Survey Anesth* 36:167-68 (1992)
91. Lehmann KA, Grond S, Zech D (1991) Postoperative pain. In "Transdermal fentanyl. A new approach to prolonged pain control"; Lehmann KA, Zech D (eds), Springer, Berlin: 17-35
92. Einnolf C, Eberlein HJ, Lehmann KA (1991) TTS fentanyl in combination with patient-controlled analgesia. In "Transdermal fentanyl. A new approach to prolonged pain control"; Lehmann KA, Zech D (Hrsg), Springer, Berlin: 158-67
93. Grond S, Zech D, Schug SA, Lynch J, Lehmann KA (1991) Validation of World Health Organization guidelines for cancer pain relief during the last days and hours of life. *J Pain Symptom Manage* 6:411-22
94. Radbruch L, Zech D, Grond S, Lehmann KA (1991) Kontinuierlich subkutane Opiatinfusion (KSOI) als Ersatz für die peridurale Opiatanalgesie (POA) bei einem Tumorschmerzpatienten mit rezidiertem Rektumkarzinom. *Eur J Pain* 12:109-14
95. Lehmann KA, Zech D, Einnolf C (1991) Transdermales Fentanyl - ein neues Konzept für die Schmerztherapie? In: "Die Analgesie im Mittelpunkt der Anästhesie", Henschel WF (Hrsg), Urban & Schwarzenberg, München: 169-72
96. Lehmann KA (1991) Wie schmerzhaft ist die Langzeitbeatmung? Gedanken zur Bedeutung der Analgesie im Rahmen der Analgosedierung. *Klin Wochenschr* 69 (Suppl 26):67-71
97. Grond S, Zech D, Schug SA, Lynch J, Lehmann KA (1991) The importance of non-opioid analgesics for cancer pain relief according to the guidelines of the World Health Organization. *Int J Clin Pharm Res* 11:253-60
98. Lehmann KA (1992) On-Demand-Analgesie. *Jahrbuch der Anaesthesiologie 1991/92*, Lavin P, Brüssel T, Prien T (Hrsg), Biermann, Zülpich: 201-10
99. Lehmann KA, Asoklis S, Grond S, Huttarsch H (1992) Entwicklung eines kontinuierlichen Monitorings der Spontanatmung in der postoperativen Phase. Teil 1. Normalwertbereiche für kutane pO₂- und pCO₂-Partialdrücke sowie pulsoxymetrisch bestimmte Sauerstoffsättigungen bei gesunden jungen Erwachsenen. *Anaesthesist* 41:121-9
100. Lehmann KA, Huttarsch H, Schroeder B, Zech D (1992) Entwicklung eines kontinuierlichen Monitorings der Spontanatmung in der postoperativen Phase. II. Kutane Sauerstoff- und Kohlendioxidpartialdrücke nach i.v. Bolusapplikation von Fentanyl, Buprenorphin, Naloxon und Amiphenazol bei gesunden erwachsenen Versuchspersonen. *Anaesthesist* 41:192-8
101. Grond S, Zech D, Meuser T, Radbruch M, Lehmann KA (1992) Prävalenz und Charakteristik neuropathischer Schmerzen bei malignen Erkrankungen. *Schmerz* 6:99-104
102. Lehmann KA, Zech D (1992) Transdermal fentanyl: clinical pharmacology. *J Pain Symptom Manage* 7:S8-16
103. Lehmann KA, Krauskopf KH (1992). Intraoperative Wachzustände bei balanzierter Anästhesie. Literaturüberblick anhand einer randomisierten Doppelblindstudie mit Fentanyl, Pentazocin und Ketamin. *Anaesthesist* 41:373-85
104. Lehmann KA, Stern S, Breuker KH (1992) Geburtshilfliche Periduralanästhesie mit Bupivacain und Buprenorphin. Eine randomisierte Doppelblindstudie im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle. *Anaesthesist* 41:414-22
105. Zech DFJ, Grond SUA, Lynch J, Dauer HG, Stollenwerk B, Lehmann KA (1992) Transdermal fentanyl and initial dose-finding with patient-controlled analgesia in cancer pain. A pilot study with 20 terminally ill patients. *Pain* 50:293-301
106. Lehmann KA, Mehler O, Grond S (1992) Klinischer Vergleich verschiedener Infusionsregime im Rahmen der postoperativen On-demand-Analgesie mit Fentanyl. *Anesthesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther* 27:346-53
107. Grond S, Zech D, Lynch J, Schug S, Lehmann KA (1992). Tramadol - a weak opioid for relief of cancer pain. *The Pain Clinic* 5:241-47
108. Lehmann KA, Sipakis K, Gasparini R, van Peer A (1993). Pharmacokinetics of sufentanil in general surgical patients under different conditions of anaesthesia. *Acta Anaesthesiol Scand* 37:176-80
109. Lehmann KA (1993) Zwischenfälle bei der Verwendung von Lokalanästhetika. *Klin Anaesthesiol Intensivmed* 42:196-229
110. Schonecke OW, Muck-Weich C, Lehmann KA (1993) Schmerzverhalten während der postoperativen "Patientenkontrollierten Analgesie" (PCA). I. Schmerzverhalten und Schmerzerleben. *Z Med Psychol* 2:62-71
111. Lehmann KA, Asoklis S, Grond S, Schroeder B (1993) Kontinuierliches Monitoring der Spontanatmung in der postoperativen Phase. Teil 3. Einfluß von Amiphenazol auf kutane Sauerstoff- und Kohlendioxidpartialdrücke nach gynäkologischen Eingriffen unter Halothannarkosen. *Anaesthesist* 42:227-31
112. Lehmann KA (1993) Intravenous patient-controlled analgesia for postoperative pain management and research. In "Analgesie périopératoire"; Anesthésie-Reanimation, Pitié-Salpêtrière, Arnette, Paris: 213-40
113. Lehmann KA, Zech D (1993) Morphine-6-glucuronide, a pharmacologically active morphine metabolite. A review of the literature. *Eur J Pain* 14:28-35
114. Lehmann KA, Asoklis S, Grond S (1993) Kontinuierliches Monitoring der Spontanatmung in der postoperativen Phase. Teil 4. Auswirkungen der postoperativen Schmerztherapie auf kutane Sauerstoff- und Kohlendioxidpartialdrücke nach gynäkologischen Eingriffen unter Neuroleptanalgesie. *Anaesthesist* 42:441-47
115. Lehmann KA (1993) Intravenous patient-controlled analgesia: Postoperative pain management and research. In "Advances in Pain Therapy II", Chrusasik J, Cousins M, Marin E (eds), Springer, Berlin: 65-93
116. Lehmann KA, Grond S, Zech D (1993) Schmerztherapie beim Prostatakarzinom. In "Zur Therapie des Prostatakarzinoms. Eine Standortbestimmung", R. Nagel (Hrsg), Springer, Berlin: 107-28
117. Lehmann KA, Grond S, Hempel V (1993) Medikamentöse Verfahren zur postoperativen Schmerztherapie. *Anästh Intensivmed* 34:303-311; *Nachdruck Chirurg BDC* 33:8-15(1994)
118. Grond S, Zech D, Lynch J, Diefenbach C, Schug SA, Lehmann KA (1993) Validation of World Health Organization guidelines for pain relief in head and neck cancer. A prospective study. *Ann Otol Rhinol Laryngol* 102:342-8
119. Lehmann KA (1993) Postoperative Schmerztherapie. In "Lehrbuch der Schmerztherapie", Zenz M, Jurna I (Hrsg), Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart: 485-93
120. Schonecke OW, Muck-Weich C, Lehmann KA (1994) Schmerzverhalten während der postoperativen "Patientenkontrollierten Analgesie" (PCA). II. Prädiktoren von Schmerzverhalten und Schmerzerleben. *Z Med Psychol* 3:28-38
121. Lehmann KA (1994) Tramadol for the management of acute pain. *Drugs* 47 (Suppl 1):19-32
122. Zech DFJ, Lehmann KA, Grond S (1994). Transdermal (TTS) fentanyl in cancer pain management. *Prog Palliative Care* 2:37-42
123. Zech DFJ, Lehmann KA, Grond S (1994) A new treatment option for chronic cancer pain. *Eur J Palliative Care* 1:26-30
124. Lehmann KA (1995) Patientenkontrollierte Analgesie zur Behandlung postoperativer Schmerzen. *Zentralbl Chir* 120:1-15

125. Lehmann KA (1995) Die Behandlung akuter Schmerzen. In: "Fortschritt und Fortbildung in der Medizin" 19, Bundesärztekammer (Hrsg), Deutscher Ärzte-Verlag, Köln: 311-6
126. Lehmann KA (1994) New developments in patient-controlled postoperative analgesia. *Ann Med* 27:271-82
127. Grond S, Lynch J, Diefenbach C, Altröck K, Lehmann KA (1995) Comparison of ondansetron and droperidol in the prevention of nausea and vomiting after inpatient minor gynecologic surgery. *Anesth Analg* 81:603-7
128. Lehmann KA (1995) Postoperative Schmerztherapie. In: "Anästhesiologie", Doenicke A, Kettler D, List WF, Radke J, Tarnow J (Hrsg), Springer, Berlin, 7. Auflage: 970-79
129. Zech DFJ, Lehmann KA (1995). Transdermal fentanyl in combination with initial intravenous dose titration by patient-controlled analgesia. *Anti-Cancer Drugs* 6 (Suppl 3):44-9
130. Grond S, Meuser T, Zech D, Hennig U, Lehmann KA (1995) Analgesic efficacy and safety of tramadol enantiomers in comparison with the racemate: a randomised, double-blind study with gynaecological patients using intravenous patient-controlled analgesia. *Pain* 62:313-20
131. Zech DFJ, Grond S, Lehmann KA (1995) Transdermales Fentanyl zur Behandlung von Tumorschmerzen. *Dtsch Arztebl* 92:2554-61
132. Lehmann KA (1995). Postoperative Schmerztherapie. In "Die Aufwachphase". Piepenbrock S, Schäffer J (Hrsg), Bibliomed, Melsungen: 169-81
133. Zech DFJ, Grond S, Lynch J, Hertel D, Lehmann KA (1995) Validation of World Health Organization Guidelines for cancer pain relief: a 10-year prospective study. *Pain* 63:65-76
134. Grond S, Zech D, Diefenbach C, Radbruch L, Lehmann KA (1996) Assessment of cancer pain: a prospective a prospective evaluation in 2266 cancer patients referred to a pain service. *Pain* 64:107-114; spanischer Nachdruck: *Rev Soc Esp Dolor* 3:406-10 (1996)
135. Radbruch L, Grond S, Lehmann KA (1996) A risk-benefit assessment of tramadol in the management of pain. *Drug Saf* 15:8-29
136. Grond S, Zech D, Lehmann KA, Radbruch L, Breitenbach H, Hertel D (1997) Transdermal fentanyl in the long-term treatment of cancer pain: a prospective study of 50 patients with advanced cancer of the gastrointestinal tract or the head and neck region. *Pain* 69:191-98
137. Lehmann KA (1997) Le tramadol dans les douleurs aiguës. *Drugs* 53 (Suppl 2):25-33
138. Meuser T, Grond S, Lynch J, Irnich MF, Lehmann KA (1997) Stand der Analgesie und Anästhesie in der Geburtshilfe. Eine Umfrage aus Nordrhein-Westfalen. *Anaesthesist* 46:532-5
139. Lehmann KA (1997) Update of patient-controlled analgesia. *Curr Opin Anaesth* 10:374-9
140. Stamer UM, Maier C, Grond S, Veh-Schmidt B, Klaschik E, Lehmann KA (1997) Tramadol in the management of post-operative pain: a double-blind, placebo- and active drug controlled study. *Eur J Anaesthesiol* 14:646-54
141. Lehmann KA (1997) Opioids: overview on action, interaction and toxicity. *Support Care Cancer* 5:439-44
142. Sabatowski R, Radbruch L, Petzke F, Loick G, Grond S, Lehmann KA (1997) Schmerz im Alter: was ist anders? *Geriatric Praxis* 9:P3-6
143. Lehmann KA (1998) Schmerztherapie im Krankenhaus - Anspruch und Realität. In "Ethik und Klinik. Kölner Vorträge zur medizinischen Ethik", Bergdolt K (Hrsg): 195-212
144. Meuser T, Eichler F, Grond S, Winkler B, Lehmann KA (1998) Anästhesieverfahren zur Sectio caesarea in Deutschland. *Anaesthesist* 47:557-64
145. Sabatowski R, Radbruch L, Nauck F, Loick G, Steden E, Grond S, Lehmann KA (1998) Ambulante Hospizdienste - ihre Bedeutung im Rahmen der palliativmedizinischen Versorgung in Deutschland. *Z Arztl Fortbild Qualsich* 92:377-83
146. Wixforth J, Grond S, Lehmann KA (1998) Ketorolac und Butylscopolamin in Kombination mit Alfentanil. Einsatz bei der extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie von Nierensteinen. *Schmerz* 12:396-99
147. Grond S, Radbruch L, Meuser T, Sabatowski R, Loick G, Lehmann KA (1999). Assessment and treatment of neuropathic cancer pain following WHO guidelines. *Pain* 79:15-20
148. Lehmann KA (1999) Patient-Controlled Analgesia with Opioids. In "Opioids in Pain Control. Basic and Clinical Aspects", Stein C (ed.), Cambridge University Press: 270-94
149. Filos KS, Lehmann KA (1999) Current concepts and practice in postoperative pain management: need for a change? *Eur Surg Res* 31:97-107
150. Lehmann KA (1999) Patient-Controlled Analgesia: an efficient therapeutic tool in the postoperative setting. *Eur Surg Res* 31:112-21
151. Grond S, Meuser T, Uragg H, Stahlberg HJ, Lehmann KA (1999) Serum concentrations of tramadol enantiomers during patient-controlled analgesia. *J Clin Pharmacol* 48:254-57
152. Radbruch L, Sabatowski R, Loick G, Brunsch-Radbruch A, Lehmann KA (1999) WHO-Empfehlungen zur Tumorschmerztherapie. Entwicklung eines Bewertungssystems. *Schmerz* 13:259-65
153. Radbruch L, Loick G, Schulzeck S, Beyer A, Lynch J, Stemmler M, Lindena G, Lehmann KA (1999) Intravenous titration with morphine for severe cancer pain: report of 28 cases. *Clin J Pain* 15:173-8
154. Radbruch L, Loick G, Kiencke P, Lindena G, Sabatowski R, Grond S, Lehmann KA, Cleeland CS (1999) Validation of the German version of the Brief Pain Inventory. *J Pain Symptom Manage* 18:180-7
155. Sabatowski R, Radbruch L, Schäfer D, Grond S, Lehmann KA (1999) Einführung in die Geschichte der Schmerztherapie. *Anaesthesist* 48:820-6
156. Grond S, Radbruch L, Meuser T, Loick G, Sabatowski R, Lehmann KA (1999) High-dose tramadol in comparison to low-dose morphine for cancer pain relief. *J Pain Symptom Manage* 18:174-9
157. Lehmann KA (1999) Modifiers of patient-controlled analgesia efficacy in acute and chronic pain. *Curr Rev Pain* 3:447-52
158. Lehmann KA (1999) Zur Situation der Schmerztherapie. *Therapeutische Umschau* 56(8):420-2
159. Grond S, Radbruch L, Lehmann KA (2000) Clinical pharmacokinetics of transdermal opioids. Focus on transdermal fentanyl. *Clin Pharmacokinet* 38:59-89
160. Radbruch L, Sabatowski R, Loick G, Jonen-Thielemann I, Kasper M, Gondek B, Lehmann KA, Thielemann I (2000) Cognitive impairment and its influence on pain and symptom assessment in a palliative care unit: development of a Minimal Documentation System. *Palliat Med* 14:266-76
161. Sabatowski R, Radbruch L, Nauck F, Loick G, Meuser T, Lehmann KA (2000) Über die Entwicklung palliativmedizinischer Einrichtungen in Deutschland. *Z Palliativmed* 1:40-6
162. Lehmann KA, Schultz JH (2001) Zur Lage der anästhesiologischen Weiter- und Fortbildung in Deutschland. Ergebnisse einer Repräsentativumfrage. *Anaesthesist* 50:248-61
163. Lehmann KA (2001) Schmerzen, Spezielle Schmerztherapie und der Facharzt zum Blutabnehmen. Offener Brief an eine Ärztekammer. *Schmerz* 15:155-7
164. Radbruch L, Sabatowski R, Loick G, Kulbe C, Kasper M, Grond S, Lehmann KA (2000) Constipation and the use of laxatives: a comparison between transdermal fentanyl and oral morphine. *Palliat Med* 14:111-9
165. Radbruch L, Sabatowski R, Petzke F, Brunsch-Radbruch A, Grond S, Lehmann KA (2001) Transdermal fentanyl for the management of cancer pain: a survey of 1005 patients. *Palliat Med* 15:309-21
166. Lehmann KA (2001) Postoperative Schmerztherapie. Apotheke und Krankenhaus 17:50-6
167. Lehmann KA, Klaschik M (2001) Klinische Untersuchung über die präemptive Analgesie durch niedrig dosiertes Ketamin. Eine prospektive, randomisierte Doppelblindstudie im Vergleich zu Placebo. *Schmerz* 15:248-53
168. Meuser T, Pietruck C, Radbruch L, Stute P, Lehmann KA, Grond S (2001) Symptoms during cancer pain treatment following WHO-guidelines: a longitudinal follow-up study of symptom prevalence, severity and etiology. *Pain* 93:247-57

169. Sabatowski R, Radbruch L, Nauck F, Loick G, Meuser T, Lehmann KA (2001) Entwicklung und Stand der palliativmedizinischen Einrichtungen in Deutschland. *Schmerz* 15:312-9
170. Lehmann KA, Paral F, Sabatowski R (2001) Postoperative Schmerztherapie mit Hydromorphon und Metamizol. Eine prospektive randomisierte Untersuchung im Rahmen der intravenösen patientenkontrollierten Analgesie (PCA). *Anaesthesist* 50:750-6
171. Lehmann K, Radbruch L, Gockel HH, Neighbors D, Nuyts G (2002) Cost of opioid therapy for chronic nonmalignant pain in Germany: an economic model comparing transdermal fentanyl (Durogesic) with controlled-release morphine. *Eur J Health Econom* 3:111-9
172. Lehmann KA (2002) Patientenkontrollierte Analgesie. In "Analgetische Therapie mit Opioiden", Lehmann KA (Hrsg), Uni-Med, Bremen
173. Grond S, Lehmann KA: Analgetika: Anwendung, Nutzen und Probleme. In "Handbuch chronischer Schmerz. Grundlagen, Pathogenese, Klinik und Therapie aus bio-psycho-sozialer Sicht", Egle UT, Hoffmann SO, Lehmann KA, Nix WA (Hrsg) (2002) Schattauer, Stuttgart: 334-45
174. Lehmann KA: Postoperativer Schmerz. In "Handbuch chronischer Schmerz. Grundlagen, Pathogenese, Klinik und Therapie aus bio-psycho-sozialer Sicht", Egle UT, Hoffmann SO, Lehmann KA, Nix WA (Hrsg). Schattauer. Stuttgart:439-447
175. Radbruch L, Sabatowski R, Lehmann KA: Tumorschmerztherapie. In Egle UT, Hoffmann SO, Lehmann KA, Nix WA (Hrsg) (2002) "Handbuch chronischer Schmerz. Grundlagen, Pathogenese, Klinik und Therapie aus bio-psycho-sozialer Sicht". Schattauer, Stuttgart New York, S. 448-58
176. Lehmann KA (2005) Recent Developments in Patient-Controlled Analgesia (PCA) *J Pain Symptom Manage* 29:S72-S89
177. Lehmann KA (2005) Training of health care staff in pain management: the European. In "Ensemble face à la douleur. Prévention, traitement et prise en charge (United against pain. Prevention, treatment and management of pain). Les colloques de L'Institut Servier", Elsevier: 218-21
178. Gerbershagen HJ, Özgür E, Straub K, Dagtekin O, Gerbershagen K, Petzke F, Heidenreich A, Lehmann KA, Sabatowski R (2008) Prevalence, severity, and chronicity of pain in general health-related quality of life in patients with localized prostate cancer. *Eur J Pain* 12:339-50

Bücher

1. Lehmann KA (1990) Opiode und Antagonisten. Klinische Pharmakologie für Anästhesisten, Intensivmediziner und Schmerztherapeuten. Springer, Berlin
2. Lehmann KA (Hrsg) (1990) Der postoperative Schmerz. Bedeutung, Diagnose und Behandlung. Springer, Berlin (2. erweiterte Auflage 1994)
3. Lehmann KA, Zech D (eds) (1991) Transdermal fentanyl. A new approach to prolonged pain control. Springer, Berlin
4. Lehmann KA (Hrsg) (2002) Analgetische Therapie mit Opioiden, Uni-Med, Bremen
5. Egle UT, Hoffmann SO, Lehmann KA, Nix WA (Hrsg) (2002) Handbuch chronischer Schmerz. Grundlagen, Pathogenese, Klinik und Therapie aus bio-psycho-sozialer Sicht. Schattauer Stuttgart New York